

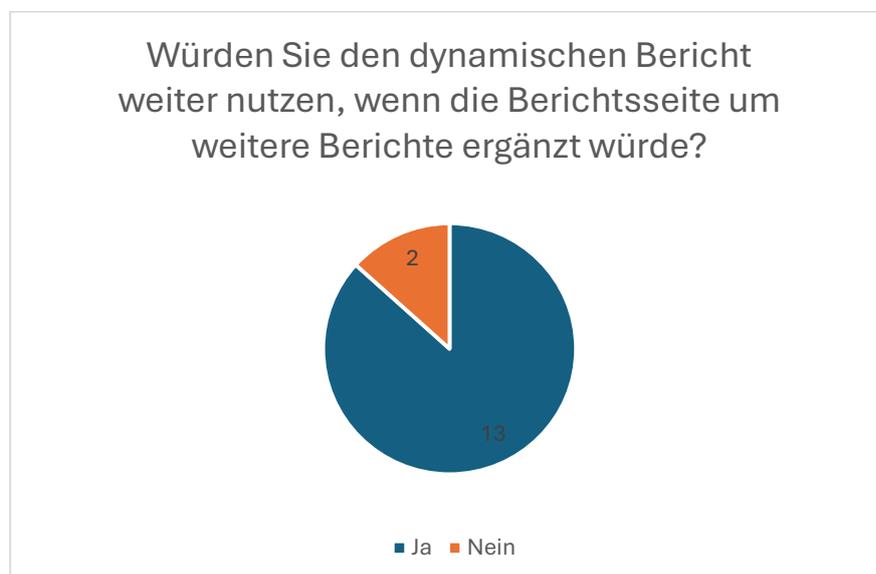
## Ergebnisse der Vertriebspartnerbefragung aller Gruppen

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für die Teilnahme bedanken. Wir haben bei einigen Themen ein eindeutiges Meinungsbild erhalten, an dem wir entsprechend priorisieren können. Andere Themen sind im Ergebnis deutlich knapper ausgefallen, wo uns eine Entscheidung schwerer fällt. Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der einzelnen Fragen über alle Workshopgruppen hinweg.

### 1. Nächste Schritte in Ackerprofi

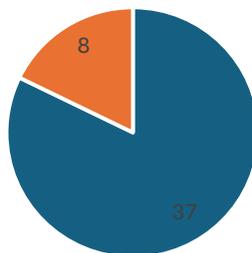


In Bezug auf den dynamischen Bericht hat die Mehrheit angegeben, den Bericht nicht regelmäßig zu nutzen.



Über 85% derjenigen, die den dynamischen Bericht nutzen, würden ihn aber selbst dann weiter nutzen, wenn die Berichte-Seite ergänzt werden würde. Vermisst wird dabei vor allem eine Gesamtübersicht pro Fläche auf einer Seite sowie eine Übersicht der PSM-Maßnahmen aller Flächen einer Kultur oder einzelner Flächen.

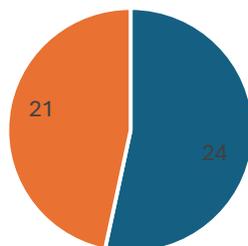
Sollen alle Menüpunkte in der Hauptnavigation angezeigt werden, auch wenn keine Zugriffsrechte auf diese bestehen?



■ Ja, immer anzeigen ■ Nein, nur die Menüpunkte anzeigen, auf die ich zugreifen kann

Bei fehlenden Zugriffsrechten für Partner auf bestimmte Funktionen ist es derzeit so, dass der Menüpunkt in der Hauptnavigation komplett fehlt. Mit deutlicher Mehrheit sollen die Menüpunkte immer angezeigt und im Falle eines fehlenden Zugriffsrechts ausgegraut werden.

Soll der Zeitraumfilter im Lager auch beim verlassen der Seite mit gespeichert werden, oder soll der Nutzer diesen beim Seitenaufruf nach Bedarf eingeben?

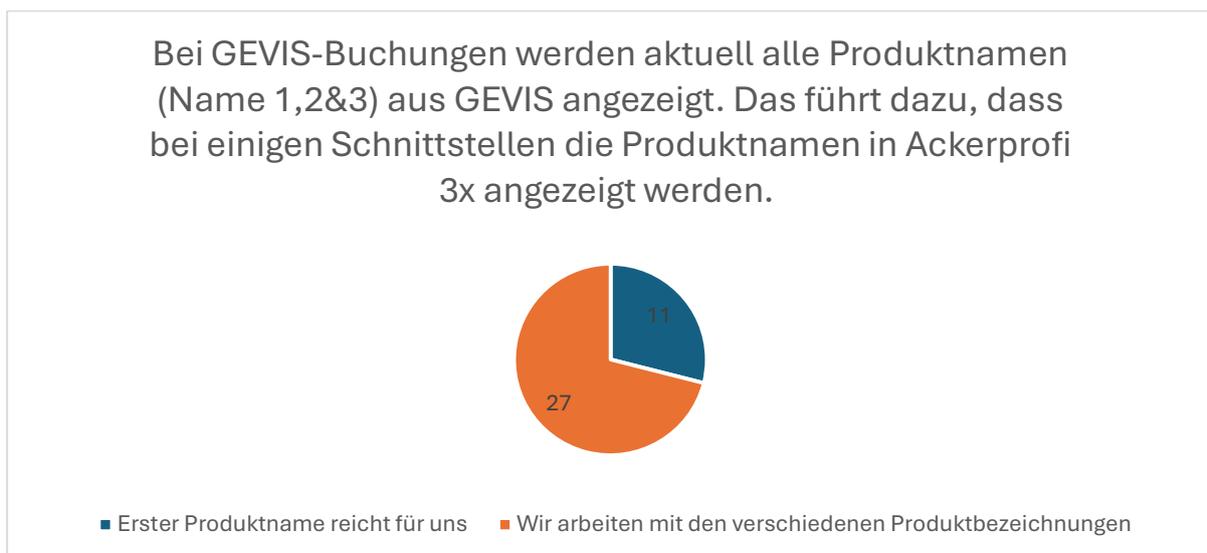


■ Bestehenden Filter speichern ■ Filter nicht speichern und bei Bedarf neu eingeben

Beim Zeitraumfilter im Lager haben wir kein klares Abstimmungsergebnis erhalten. Eine Überlegung wäre es, die Filter zwar nicht zu speichern, aber die Eingabe eines Filters zu erleichtern, damit so die Mehrheit gut zurecht kommen würde.

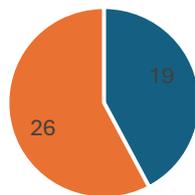


Der Großteil wünscht sich, dass die eingetragenen Filter auch für die Menüpunkte Buchungen und Wirtschaftsdünger übernommen werden.



Das Abstimmungsergebnis zeigt, dass wir weiterhin alle Produktnamen aus Gevis anzeigen sollen. An dieser Stelle werden wir also keine Änderungen vornehmen.

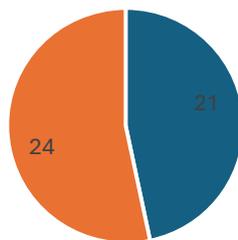
In der Ackerschlagkartei einer Fläche werden die Maßnahmen chronologisch angezeigt. In welcher Reihenfolge sollen die Maßnahmen dort aufgeführt werden?



■ Älteste Maßnahme oben (wie bisher) ■ Neuste Maßnahme oben

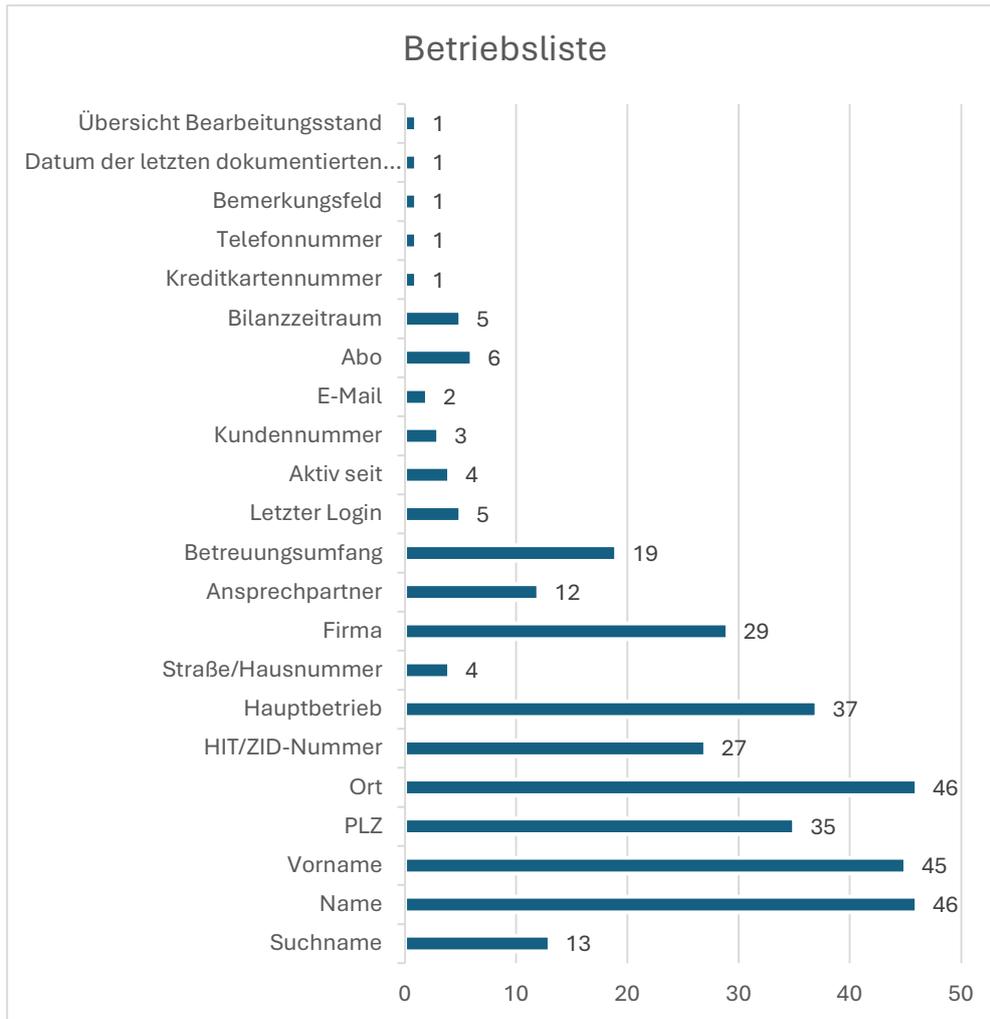
Zwar liegt uns bei der Sortierung der Maßnahmen in der Übersicht auf der Einzelfläche kein eindeutiges Ergebnis vor, doch mit knapper Mehrheit soll die neuste Maßnahme oben stehen. Dies werden wir nun anpassen.

Welche Lieferungen soll die Produktauswahl aus dem Lager anzeigen?



■ Alle Lieferungen die zum Zeitpunkt der Maßnahme im Lager vorhanden sind  
■ Alle Lieferungen unabhängig vom Datum

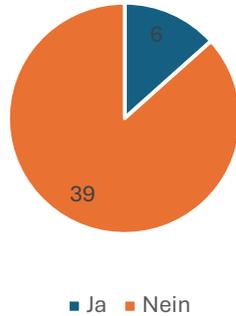
Ein noch knapperes Ergebnis hat sich bei der Frage um die Produktauswahl ergeben. Mit hauchdünner Mehrheit sollen hier alle Lieferungen unabhängig vom Datum angezeigt werden.



In den Workshops haben wir die wichtigsten Informationen in der Betriebsliste erfragt. Firmenname, Name, Vorname, Ort und PLZ sowie die Hauptbetriebs-Angabe sind dabei entscheidende Daten. Ebenfalls wichtig sind die HIT/ZID-Nummern und der Betreuungsumfang. Eher von geringerer Bedeutung sind der Suchname, die Ansprechpartner sowie, mit Blick auf die Anschrift der Betriebe, die Straße und die Hausnummern.

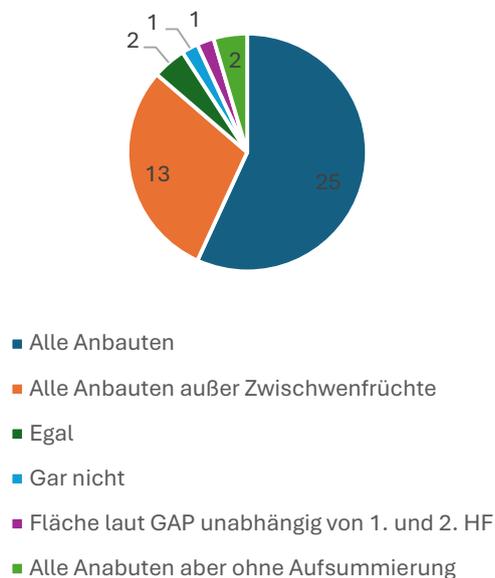
Als zusätzliche Angaben in der Betriebsliste wurden mit ein paar mehr Stimmen der letzte Login, das Datum der letzten Aktivität, die Kundennummern, die hinterlegte Mailadresse sowie der Abo-Status und der Bilanzzeitraum genannt.

Nutzen Sie die Funktion  
"Gebietskulissen für alle Flächen  
setzen" regelmäßig?



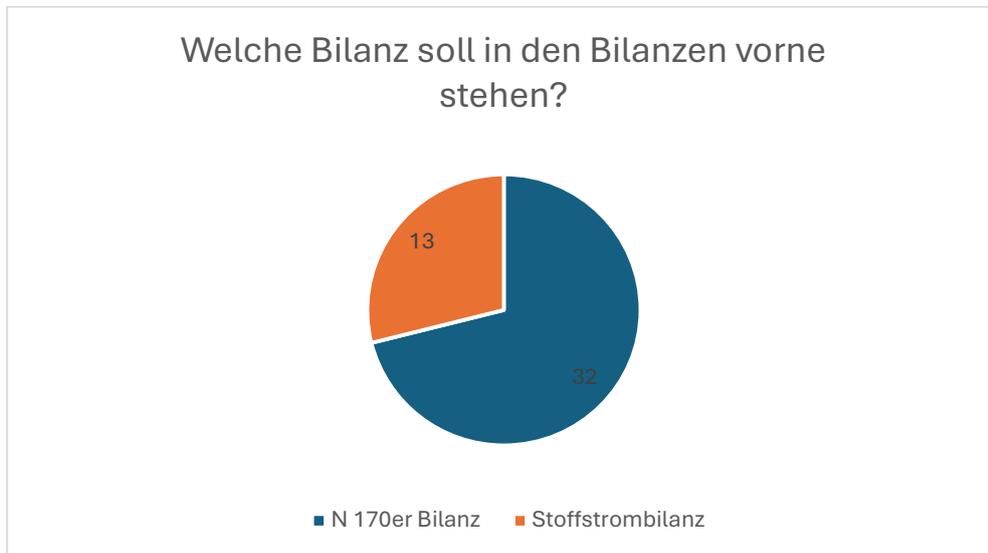
Die Funktion, um die Gebietskulisse für alle Flächen gleichzeitig zu setzen, wird von der Mehrheit nicht genutzt. Mit dem FLIK- und Geometrie-Abgleich sowie der Plausibilitätsprüfung in Bezug auf die Gebietskulissen sind wir unseres Erachtens so gut aufgestellt, dass die o.g. Funktion herausgenommen werden kann.

Welche Anbauten soll die  
Anbauübersicht in der Zentrale zeigen?



Ein häufig diskutiertes Thema ist die Anzeige der Anbauten in der Anbauübersicht der Zentrale. Neben den Hauptfrüchten werden auch die Zwischenfrüchte sowie sonstige Anbauten aufgeführt. Darüber hinaus wird zum einen aus den ha-Zahlen der angelegten Flächen eine Summe gebildet und zum anderen erfolgt eine Aufsummierung der ha-Zahlen der angelegten

Anbauten (hier kann z.B. bei ZF- und HF-Anbau eine Fläche doppelt zählen). Feedback aus den Umfragen an dieser Stelle für uns ist, dass weiterhin alle Anbauten angezeigt werden sollen.



Ein eindeutiges Ergebnis haben wir bei den Bilanzen. Hier wird künftig die N170er Bilanz zuerst geöffnet, wenn der Punkt Bilanzen aufgerufen wird.

## 2. Feedback zum Nährstoffcheck



Besonders erfreulich für uns ist das Feedback zum Nährstoffcheck. Fast einstimmig wurde abgestimmt, dass die vorgestellten Entwürfe den Anforderungen entsprechen. Die kritische Nein-Stimme regte lediglich an, dass die 170er Grenze für die Organik angezeigt werden sollte, was aber auch berücksichtigt wird.

Soll standardmäßig die Schlagübersicht oder die Kulturübersicht angezeigt werden



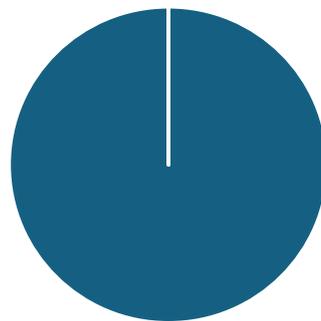
Mehr als Dreiviertel sehen im Nährstoffcheck die Schlagübersicht als wichtiger an, sodass diese standardmäßig angezeigt werden soll. Dies berücksichtigen wir in der Umsetzung entsprechend.

Sollen standardmäßig alle Schläge/Kulturen angezeigt werden, oder nur die Überschreitungen



Ein knappes Ergebnis liefert die Frage danach, ob standardmäßig nur Überschreitungen angezeigt werden sollen oder nicht. Der Großteil ist allerdings dafür, dass alle Schläge bzw. Kulturen angezeigt werden sollen.

Sollen in der Expertenansicht auch die Düngemaßnahmen aufgeführt werden



■ Ja ■ Nein

Einstimmig abgestimmt wurde, dass in der Expertenansicht auch die Düngemaßnahmen aufgeführt werden. Auch dies berücksichtigen wir in der Umsetzung entsprechend.

### 3. Themen für den PSM-Check

In einer weiteren Umfrage wurde nach zusätzlichen Themen rund um den PSM-Check gefragt, die neben den in der Präsentation aufgeführten Punkten außerdem von Bedeutung sind.

Als wichtige Elemente für die PSM-Prüfung wurden genannt:

Thema	Häufigkeit
Abstandsauflagen Gewässer	9 Stimmen
Schutzgebiete allgemein	6 Stimmen
Wartezeit in Bezug auf Ernte	4 Stimmen
Wartezeit	3 Stimmen
Einschränkungen im Jahr (Anwendungshäufigkeit)	3 Stimmen
Spez. Berücksichtigung bei Glyphosat-Anwendungen	1 Stimme
Auflagen der Fläche z.B. Drainage berücksichtigen	2 Stimmen
Anwendungszeitpunkt, z.B. im Vorlauf	1 Stimme
Hinweis Wirkstoffwechsel Resistenzen	1 Stimme